

FÜR EIN UNBESCHWERTES LÄCHELN MADE IN GERMANY

BEGO Implant Systems

Miteinander zum Erfolg



ZAHN-IMPLANTATE

Ein Gefühl, als seien es die Eigenen

Sie haben eine Zahnlücke oder es fehlen Ihnen mehrere Zähne?
Sie wollen keine Zähne beschleifen lassen und keinen herausnehmbaren Zahnersatz tragen müssen?

Dann sind Zahn-Implantate von BEGO Implant Systems die komfortable Lösung. Alltägliche Dinge, wie genussvolles Zubeißen oder seinem Gegenüber unbeschwert ein schönes Lächeln schenken zu können, sind mit Zahn-Implantaten wieder so selbstverständlich wie mit den eigenen Zähnen.

Dank modernster Technologien und hochwertiger Materialien stehen Zahn-Implantate dem Vorbild aus der Natur weder in Funktionalität noch in der Ästhetik nach. Nur Ihr Zahnarzt wird den kleinen Unterschied noch feststellen können.



ZAHN-IMPLANTATE

Was ist ein Zahn-Implantat?

Zahn-Implantate sind künstliche Zahnwurzeln. Sie werden in den Bereich des Kiefers eingebracht, wo vorher die natürliche Zahnwurzel gesessen hat und geben dem Zahnersatz den nötigen Halt.

Aufgrund unterschiedlicher Implantat-Formen, -Längen und -Durchmesser bieten sich verschiedene Versorgungsmöglichkeiten, die individuell an Ihre Kiefersituation angepasst werden.

BEGO Semados® Implantate sind aus Reintitan – einem Rohstoff, der vom menschlichen Körper voll akzeptiert wird.

Zahn-Implantate bieten individuelle und komfortable Lösungen für Probleme Ihrer Zahngesundheit und eröffnen Ihnen den Weg zu einer verbesserten Lebensqualität. Sie sind eine ideale Alternative zum herkömmlichen Zahnersatz – fest verankert für viele Jahre.



Übersicht Behandlungsablauf

- Einsetzen des Implantats in den Kieferknochen
- Einheilung in den Knochen
- Abdrucknahme der Mundsituation
- Einprobe des Zahnersatzes
- Einsetzen des endgültigen Zahnersatzes

ZAHN-IMPLANTATE

Warum sind Zahn-Implantate die bessere Therapie?

Es gibt nichts Besseres als die eigenen Zähne! Wenn Sie jedoch vor der Entscheidung stehen, welcher Zahnersatz für Sie der richtige ist, bieten sich zwei grundsätzliche Möglichkeiten: Sie entscheiden sich für eine konventionelle (z.B. eine Brücke oder Vollprothese) oder eine implantologische Versorgung. Die negativen Aspekte einer Brücke liegen im Beschleifen der gesunden Pfeiler- oder Nachbarzähne, wohingegen bei einer Prothese große Schleimhautareale mit Kunststoff bedeckt sind, wodurch sich der Kieferknochen zurückbildet und sich somit der Halt über die Jahre stark verschlechtert.

Implantate sind heute eine bewährte Lösung für einen ästhetischen und funktionellen Zahnersatz.



Die Vorteile von Zahn-Implantaten im Überblick

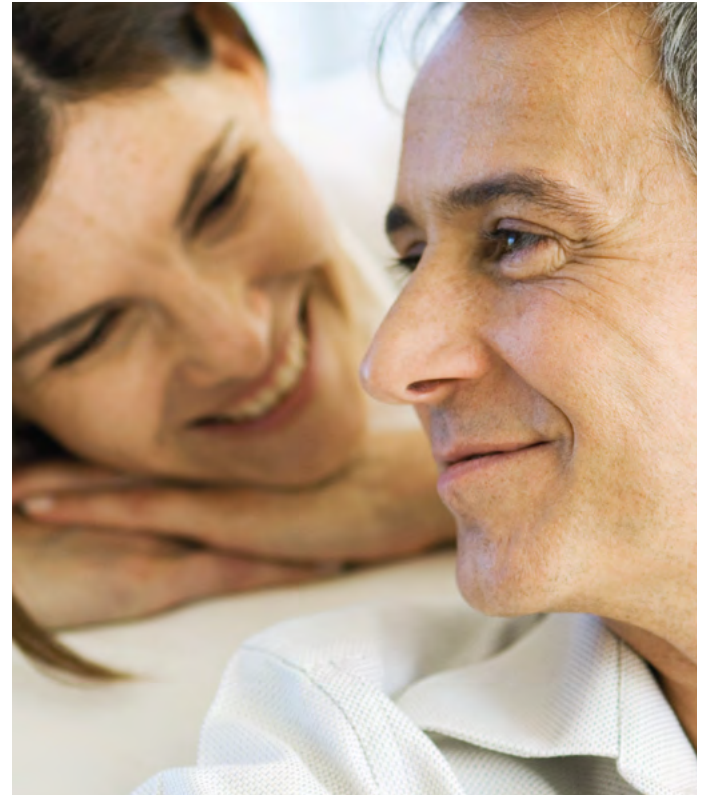
- gesunde Zähne müssen nicht abgeschliffen werden
- Kronen, Brücken oder Prothesen sitzen fest im Kiefer
- vorzeitiger Knochenabbau durch fehlende Druckstimulation wird verhindert
- Sprechen, Essen und Schmecken wie mit den eigenen Zähnen
- Zugewinn an Lebensqualität viele Jahre lang

ZAHN-IMPLANTATE

Welche Voraussetzungen und Risiken sind zu bedenken?

Neben einem gesunden und ausreichend vorhandenen Kieferknochen bildet eine einwandfreie Mundhygiene die wichtigste Voraussetzung für eine Implantation.

Wenn Sie sich für ein Zahn-Implantat entscheiden, wird empfohlen, eine Voruntersuchung durch Ihren Hausarzt oder Internisten vornehmen zu lassen, insbesondere im Falle von Allgemeinerkrankungen wie Bluthochdruck, Diabetes etc. Hier wird Sie Ihr Zahnarzt gerne ausführlich informieren.



ZAHN-IMPLANTATE

Indikationsbeispiele

Einzelzahnersatz

Bei dem Verlust eines einzelnen Zahnes bleiben bei einer Versorgung mit einem Zahn-Implantat gesunde Nachbarzähne intakt. Bei einer konventionellen Brückenversorgung müssen diese abgeschliffen und überkront werden.

Große Lücken

Fehlen im Seitenzahnbereich Zähne einer oder beider Kieferhälften, kann bei einer Versorgung mit Zahn-Implantaten ein herausnehmbarer Zahnersatz – mit möglicher Befestigung am Gaumen oder anderen Zähnen – vermieden werden. Gesunde Zähne bleiben erhalten und der Zahnersatz ist fest „verwurzelt“.



1 Implantat und Pfosten 2 Krone



3 Implantat und Pfosten 4 Brücke

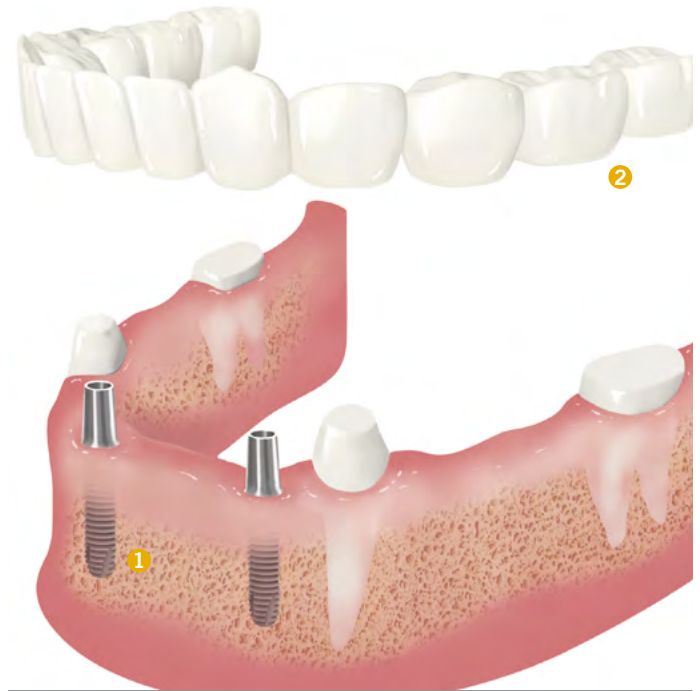
ZAHN-IMPLANTATE

Indikationsbeispiele

Teilbezahnte Kiefer

Nach Jahren schleichenden Zahnverlusts kann es sein, dass nur noch wenige Zähne im Mund verbleiben, die einen Zahnersatz halten können. Der Halt von Brücken und Prothesen wird immer schwieriger, wenn sich die natürlichen Zähne, z.B. durch Schaukelbewegungen, lockern.

Es lässt sich in solchen Fällen kaum mehr ein zufriedenstellendes Ergebnis erzielen. Die Versorgung mit Zahn-Implantaten sorgt in diesem Fall für eine gleichmäßige Lastverteilung und verhindert eine vorzeitige Zahnlosigkeit.



① Implantat und Pfosten ② Prothese

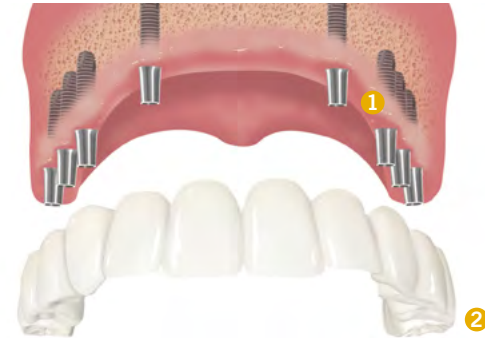
ZAHN-IMPLANTATE

Indikationsbeispiele

Totalversorgung

Der zahnlose Kiefer stellt eine Hauptindikation für den Einsatz von Zahn-Implantaten dar. Die Unterkiefer-Prothese erreicht aufgrund eines über die Jahre starken Knochenrückgangs häufig nur eine geringe Stabilität. Mit Hilfe von Zahn-Implantaten kann die Prothese stabilisiert, d. h. durch verschiedene Verankerungssysteme fixiert – oder, wenn es die Situation zulässt, ein vollständig festsitzender Zahnersatz geschaffen werden.

Mit abnehmbaren Brückenkonstruktionen bzw. Prothesen über Stegen oder Teleskopen erreicht man in jedem Fall ein Optimum an Komfort, perfekter Ästhetik, Phonetik und sehr guter Reinigungsfähigkeit. Diese Konstruktionen sitzen in der Regel auf vier bis acht Implantaten und erreichen eine hohe Stabilität.



1 Implantat und Pfosten 2 Prothese



3 Stegversorgung auf 2 Implantaten

ZAHN-IMPLANTATE

Die Implantation

Das Einsetzen der Zahn-Implantate in den Knochen ist in den meisten Fällen ein ambulanter chirurgischer Eingriff, vergleichbar mit der Entfernung eines Zahnes und wird unter Lokalanästhesie, sprich einer örtlichen Betäubung, durchgeführt. In seltenen Fällen kann der Eingriff auch unter Narkose durchgeführt werden.

Die Operation findet in der Praxis Ihres Implantologen statt und wird unter sterilen Bedingungen durchgeführt. Die Instrumente, die für die Implantation benötigt werden, sind so konzipiert, dass der Kieferknochen schonend aufbereitet wird, d. h. es sind nur wenige vorbereitende Schritte nötig bis Ihr Zahn-Implantat eingesetzt werden kann. Aufgrund der Betäubung ist dieser Vorgang schmerzfrei.

Um auftretende Schwellungen gering zu halten, wird das Operationsgebiet im Anschluss an den Eingriff gekühlt; über die Verabreichung von entzündungshemmenden und schmerzstillenden Medikamenten entscheidet Ihr Implantologe von Fall zu Fall.

Damit die Implantate ohne Druck- oder Kaubelastung einheilen können, wird der provisorische Zahnersatz so eingegliedert, dass er außer Okklusion steht, d. h. beim Kauen wird er nicht belastet. Die vorhandene Prothese wird weichbleibend unterfüttert, so dass sie keinen Druck auf das Operationsgebiet ausüben kann.

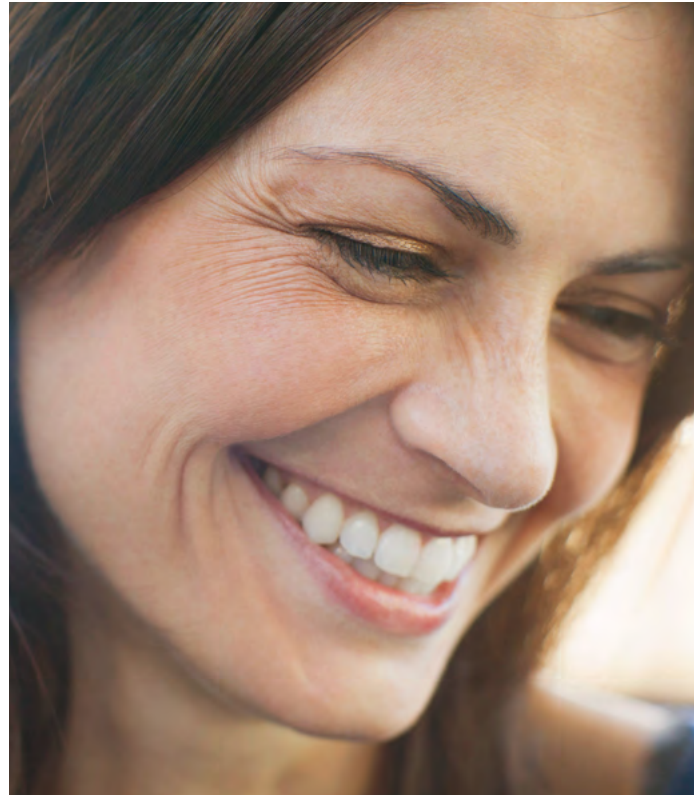
Die Einheilzeit der Zahn-Implantate ist von Ihrer körperlichen und medizinischen Situation abhängig – i. d. R. heilen Titan-Implantate jedoch innerhalb weniger Wochen bis einiger Monate ein. Nachdem die Implantate fest mit dem Knochen verwachsen sind, kann der endgültige Zahnersatz angepasst und eingesetzt werden.

ZAHN-IMPLANTATE

Wie lange „leben“ Zahn-Implantate?

Die richtige Pflege und regelmäßige Kontrolluntersuchungen sind ein sicherer Garant für ein langes „Implantat-Leben“.

Bereits in der Beratungs- und Planungsphase wird Sie Ihr Zahnarzt auf die Notwendigkeit einer auf Ihre spezielle Situation abgestimmten Mund- und Implantat-Hygiene hinweisen sowie individuell abgestimmte Kontrolluntersuchungen festlegen, damit auch Sie lange Freude an Ihren neuen „Dritten“ haben.



ZAHN-IMPLANTATE

Was kosten Implantate?

Die Kosten für eine Versorgung mit Zahn-Implantaten können sehr unterschiedlich sein, da Ihre Wünsche und Vorstellungen für eine implantologische Versorgung den Kostenumfang der Therapie bestimmen.

In jedem Fall lohnt aber ein Vergleich von Preis, Leistung und Wirkung einer Implantat-Versorgung gegenüber einer konventionellen Lösung.

Die gesetzlichen Kassen gewähren zurzeit einen Festzuschuss auf die prothetische Versorgung; privat versicherte Patienten sollten sich mit Ihrer Versicherung in Verbindung setzen und erfragen, in welcher Höhe Kosten erstattet werden. Zahnzusatzversicherungen erstatten ebenfalls häufig einen Teil der Kosten.

Sie werden am besten entscheiden können, ob eine Versorgung mit Zahn-Implantaten für Sie die richtige Therapie ist, wenn Sie sich von Ihrem behandelnden Zahnarzt die Kosten und Vorteile für eine implantologische Behandlung und mögliche Behandlungsalternativen erläutern lassen.

Raum für Ihre Notizen

Die auf diesen Seiten enthaltenen Informationen sollen lediglich ein Grundwissen zum Thema orale Implantologie vermitteln. Sie ersetzen nicht die fachliche Beratung durch einen qualifizierten Implantologen.

*„Zahn-Implantate –
ein Gefühl, als seien es die Eigenen!“*

www.bego.com

BEGO Implant Systems GmbH & Co. KG

Wilhelm-Herbst-Str. 1 · 28359 Bremen, Germany

Tel. +49 421 2028-246 · Fax +49 421 2028-265

E-Mail info@bego-implantology.com · www.bego.com

Immer alle BEGO News im Blick haben?

Hier direkt zum Newsletter anmelden: www.bego.com/newsletter

